



Diskriminierung im Betrieb

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW, § 46 Abs. 6 BPersVG und § 10 Abs. 5 iVm § 18 Abs. 3 BGlG.

Betriebliche Interessenvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte sind häufig mit verschiedenen Formen von Diskriminierungen konfrontiert. Diese sind zum Beispiel: Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, Homophobie, Rassismus oder sexuelle Belästigung.

In diesem Seminar werden Formen und Auswirkungen von Diskriminierungen im Betrieb aufgezeigt und rechtliche Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte vorgestellt und erarbeitet.

Inhalte:

- Formen von Diskriminierungen im Betrieb
- Zahlen und Fakten
- Ursachen und Folgen
- Auswirkungen auf die Betroffenen und die Beschäftigten
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- rechtliche Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung, insbesondere gem. BetrVG und AGG
- rechtliche und tatsächliche Handlungsmöglichkeiten
 - Sensibilisierung
 - Beratungsangebote
 - Maßnahmen
 - strafrechtliche Konsequenzen
- Prävention und Schutz
- Best Practice-Beispiele
- Wichtige Punkte für eine Antidiskriminierungs-Betriebsvereinbarung

Termin:

22.06.2021 bis 23.06.2021

Beginn:

Dienstag, 10:00 Uhr

Ende:

Mittwoch, 17:00 Uhr

Ort:

Park Inn by Radisson, Köln West

Referent*innen:

Dr. Lena Oerder

Rechtsanwältin, silberberger.lorenz.towara, kanzlei für arbeitsrecht

Emily Chiara Hall

Bildungsreferentin Arbeit und Leben NRW

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 520,00 EUR
zzgl. **132,55 EUR Übernachtung** und **273,00 EUR Tagungsstättenpauschale**

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -70 Fax: 0211 - 938 00 -27

Mail: abdellattif@aunrw.de

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.aulnrw.de/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.aulnrw.de/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

.....
.....
.....
.....

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitzende/r stellv. BR-Vorsitzende/r (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitzende/r stellv. PR-Vorsitzende/r (freigestelltes) PR-Mitglied
 Schwerbehindertenvertretung Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **21-BR00256**

Thema: **Diskriminierung im Betrieb**

Zeit: **22.06.2021 bis 23.06.2021**

Ort: **Park Inn by Radisson, Köln West**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:

Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für die Schwerbehindertenvertretung nicht erforderlich!)

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.